

# Udenkbares denkbar machen

**Luise Riedel holt bei Wettbewerb „Energiewelten der Zukunft“ Geld für die Klassenkasse**

**Milda** (OTZ/Eger). Über eine Siegprämie in Höhe von 200 Euro kann sich die Klasse 5 b der Freien Ganztagschule Milda freuen.

Schülerin Luise Riedel konnte mit ihrem Bild „Mit dem Sack auf Blitzefang“ die Jury überzeugen. Im Mittelpunkt der Zeichnung steht ein riesiger Blitzsack, der die Entladung der Gewitterwolken einfängt und über ein dickes Kabel direkt in ein Wohnhaus leitet. „Die Idee fanden wir witzig und innovativ“, sagt Eon-Pressesprecher Olaf Werner. Das Unternehmen hatte im Herbst 2009 den Wettbewerb „Energiewelten der Zukunft“ ausgeschrieben. Luise Riedel landete mit ihrem Bild unter den zehn besten Exponaten. Diese Woche konnte sie die Ur-



**Schülerin Luise Riedel erhält von Eon-Pressesprecher Olaf Werner die Urkunde.**  
(Foto: OTZ/Annett Eger)

kunde und die Klasse die Prämie von Olaf Werner entgegennehmen. Wie er sagt, fiel die Auswahl nicht leicht. „Die Re-

sonanz war beeindruckend. Rund 400 Bilder gingen von Schulen aus ganz Thüringen ein. Ob Gymnasium, Regel-

schule, Förderzentrum oder Ganztagschule, überall wurde gemalt, gebastelt und geklebt.“ In erster Linie zählte die außergewöhnliche Idee. „Uns ging es darum, Udenkbares denkbar zu machen“, erklärt er.

Die Bilder sollen nun in einer Ausstellung und in den Kundenmagazinen gezeigt werden. Im Internet sind sie unter: [www.eon-thueringer-energie.com](http://www.eon-thueringer-energie.com) zu sehen.

Von einer echten Überraschung sprach Kunstlehrerin Katja Holburg. „Im Unterricht haben sich die Kinder gerade mit erneuerbaren Energien befasst. Der Wettbewerb passt da einfach gut rein“, sagte sie. Das Geld soll für einen Ausflug der Klasse genutzt werden. Gemeinsam ist eine Bootstour auf der Saale geplant.